

Nr. 1/2008

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Februar 2008

Beginn: 20.04 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Einladung erfolgte am 31.01.2008

von der Gemeindevertretung waren anwesend:

Auriga, Michael
Balß, Peter
Bangel, Hans-Peter
Becker, Achim
Buer, Edwin
Busch, Wolfgang
Claudi, Michael
Dietrich, Horst
Freitag, Peter
Gath, Gabriele
Kuhl, Kurt
Ledwig, Stefan
Nies, Nancy
Ott, Christoph
Portz, Reiner
Richter, Herbert
Rinker, Thorsten
Speier, Andreas
Watz, Horst
Wolf, Friedrich
Würz, Margit
Zimmermann, Jan
Zimmermann, Markus

vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Bürgermeister Heine
Böttcher, Peter
Diehl, Wolfgang
Immel, Bruno
Köster, Edgar
Ott, Karl-Heinz
Schultheis, Werner

von der Verwaltung war anwesend:

Luboeinski, Michael Schriftführer

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Feststellung der Tagesordnung
- 3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2007

TEIL A

- 4.) Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2008
- 6.) Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Waldsolms
- 7.) Unterstützung des Fördervereins Lenste e.V.
- 8.) Gestaltung des Lindenplatzes im OT Griedelbach
- 9.) Verkaufsangebot der DB über Bahngrundstücke
- 10.) Schule Kraftsolms/Kröffelbach
hier: Geltendmachung des Rückübertragungsanspruchs sowie Veräußerung des Objekts
- 11.) Anlegung von Parkplätzen für einen Waldfriedhof

TEIL B

- 5.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushalts-, Stellen- und Investitionsplan
- 12.) Energieversorgung des Baugebiets „Am Rothenstein“ in Waldsolms OT Brandoberndorf
hier: Versorgung mit Flüssiggas
- 13.) Mitteilungen

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit **Az.: 001-10/OE/13.02.08/lu-vd**

Vorsitzender Speier begrüßt die erschienenen Mitglieder von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, die Gäste, Herrn Vetter von der WNZ, Bürgermeister Heine sowie den Schriftführer.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Feststellung der Tagesordnung **Az.: 001-10/OE/13.02.08/lu-vd**

Zunächst fragt Gemeindevertreter Watz an, ob man den Tagesordnungspunkt 10 überhaupt in öffentlicher Sitzung beraten könne.

Dies wird vom Vorsitzenden Speier und Bürgermeister Heine bejaht.

Sodann bittet Gemeindevertreter Ott, Tagesordnungspunkt 5 im Teil B zu beraten.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Tagesordnung wird daher mit dieser Verschiebung festgestellt.

Beschluss: einstimmig

3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2007
Az.: 001-10/OE/13.02.08/lu-vd

Zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2007 wurden innerhalb der möglichen Frist keine Einwände vorgetragen.

Vorsitzender Speier stellt daher die Gültigkeit dieses Protokolls fest.

TEIL A

4.) Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2008
Az.: 866-00/OE/13.02.08/lu-vd

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Waldwirtschaftsplan für das Waldwirtschaftsjahr 2008 unverändert.

Beschluss: einstimmig

TOP 5.) siehe Teil B

6.) Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Waldsolms
Az.: 961-70/OE/13.02.08/lu-vd

Auch hier beschließt die Gemeindevertretung die Änderungen des § 6 und § 9 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Waldsolms.

§ 6 erhält folgende Fassung:

Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen.

Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen.

- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für

1. Diensthunde von Polizei- und Zollbeamten, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden und in dessen Eigentum verbleiben und die Unterhaltskosten im wesentlichen aus öffentlichen Mitteln bestritten werden,
2. Hunde, die ausschließlich zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung von Einnahmen zu erwerbswirtschaftlichen Zwecken gehalten werden. Eine Haltung ausschließlich zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung von Einnahmen zu erwerbswirtschaftlichen Zwecken liegt insbesondere vor bei der Haltung

- a) von Gebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl, welche ausschließlich für die Bewachung von Herden verwendet werden,
- b) von Hunden durch Personen, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln und dieses Gewerbe angemeldet haben.

(3) Steuerbefreiung wird auf Antrag auch gewährt für

- a) Hunde, die in Einrichtungen von Tierschutz- oder ähnlichen Vereinen vorübergehend untergebracht sind,
- b) Hunde, die von ihren Halterinnen oder Haltern aus einem Tierheim erworben wurden, bis zum Ende des auf das Jahr des Erwerbs folgenden Kalenderjahres.

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Meldepflicht

- (1) Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder -wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist- innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, unter Angabe der Rasse und der Abstammung des Tieres bei der Gemeinde schriftlich anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, erfolgen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (3) Wird ein Hund veräußert, so sind mit der Anzeige nach Abs. 2 Name und Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers anzugeben.

Beschluss: einstimmig

7.) Unterstützung des Fördervereins Lenste e.V. Az.: 471-10/OE/13.02.08/lu-vd

Den Empfehlungen von Gemeindevorstand und Haupt- und Finanzausschuss folgend beschließt die Gemeindevertretung, den Förderverein Jugendzeltlager Lenste e.V. mit einem jährlichen Betrag von 200,-€ im Rahmen einer Zeltpatenschaft zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig

8.) Gestaltung des Lindenplatzes im OT Griedelbach Az.: 651-70/OE/13.02.08/lu-vd

Der vom Bauausschuss vorgelegten leicht modifizierten Planung zur Umgestaltung des Lindenplatzes in Griedelbach wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

9.) Verkaufsangebot der DB über Bahngrundstücke
Az.: 943-10/OE/13.02.08/lu-vd

Hier kann die Gemeindevertretung den völlig überzogenen Kaufpreisforderungen der DB Mobility Networks Logistics in Höhe von 196.000,-€ nicht folgen und verzichtet auf dieses Verkaufsangebot.

Beschluss: einstimmig

10.) Schule Kraftsolms/Kröffelbach
hier: Geltendmachung des Rückübertragungsanspruchs sowie Veräußerung des Objekts
Az.: 210-00/OE/13.02.08/lu-vd

Die Gemeindevertretung macht von dem gesetzlichen Rückübertragungsanspruch der Schule nach den Bestimmungen des Hessischen Schulgesetzes für den Fall Gebrauch, dass sich die koptische Kirche vertraglich verpflichtet, das Anwesen zum genannten Betrag von 43.000,-€ zu erwerben.

Im vorliegenden Vertragsentwurf mit dem Lahn-Dill-Kreis sind, wie in dem Bauausschuss am 22.01.2008 formuliert, die Änderungen noch einzuarbeiten.

Beschluss: einstimmig

11.) Anlegung von Parkplätzen für einen Waldfriedhof
Az.: 731-00/OE/13.02.08/lu-vd

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von dem Plan, die Parkflächen am neuen Waldfriedhof bis zur Einmündung des Weges zur Grillhütte zu erweitern. Das auf diesem Weg anfallende Niederschlagswasser soll abgefangen und in den Seitengraben geleitet werden.

Bürgermeister Heine berichtet zusätzlich, dass für das Herrichten und Erschließen dieser Fläche Kosten zwischen 7.000,- und 13.000,-€ anfallen würden.

Die Gemeindevertretung schließt sich diesen Planungen an.

Beschluss: einstimmig

Teil B

5.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushalts-, Stellen- und Investitionsplan
Az.: 901-12/OE/13.02.08/lu-vd

Zunächst begründet Gemeindevertreter Ott, warum er die Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Teil B gewünscht habe. Er sehe Gefahren für nicht ausgeglichene Haushalte in der Zukunft und möchte darauf hinweisen, dass die Verschuldung der Gemeinde in diesem Jahr um 10% steige.

Hierauf entgegnet Bürgermeister Heine, dass man Verwaltungs- und Vermögenshaushalt trennen müsse, wobei der Verwaltungshaushalt sehr gesunde Zahlen aufweise.

Die 10-prozentige Erhöhung der Verschuldung komme von einem zinslosen Darlehen in Höhe von 200.000,-€, was für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges in Brandoberndorf vorgesehen sei. Das Hauptproblem seien die immensen Kosten, die der Kreis via Kreis- und Schulumlage den Gemeinden aufdrücke.

Nach einer weiteren intensiven Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung 2008 inklusive Haushalt-, Investitions- und Stellenplan.

Beschluss: 20 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

**12.) Energieversorgung des Baugebiets „Am Rothenstein“ in Waldsolms OT Brandoberndorf
hier: Versorgung mit Flüssiggas
Az.: 814-00/OE/13.02.08/lu-vd**

Hier entwickelt sich eine längere Diskussion, nach der die Gemeindevertretung über die Erschließung mit Flüssiggas im Baugebiet „Am Rothenstein“ durch die Firma Westfalen AG wie folgt abstimmt:

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Der Antrag der Westfalen AG ist somit abgelehnt.

**13.) Mitteilungen
Az.: 001-10/OE/13.02.08/lu-vd**

Zunächst teilt Vorsitzender Speier die nächsten Sitzungstermine mit.

Donnerstag,	20.03.2008	19.00 Uhr	Ältestenrat
Dienstag,	08.04.2008	20.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Mittwoch,	09.04.2008	20.00 Uhr	Bauausschuss
Dienstag,	15.04.2008	20.00 Uhr	Ausschuss für Umwelt, Kultur, Sport, Soziales, Land- und Forstwirtschaft

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 29.04.2008 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Brandoberndorf stattfinden.

Sodann verweist Bürgermeister Heine auf folgende nächste Termine:

16.02.08	Freiwillige Feuerwehr Griedelbach 75 Jahre Festkommers	20.00 Uhr
21.02.08	Vernissage Angelika Baumhagl	18.00 Uhr Rathaus
23.02.08	Einweihung DGH/Feierwehrrgerätehaus Kröffelbach	
13.03.08	Besprechung Weihnachtsmarkt	
05.04.08	60 Jahre VDK Brandoberndorf	
13.04.08	Tag der Feuerwehr Kröffelbach	

Zum Verfahrensstand BIOREGIO-Holz teilt er mit, dass hier nochmals eine Überprüfung durch die Hessenagentur stattfindet.

Zum Stand der Verhandlungen über den Ankauf der Bundeswehrliegenschaften in Brandoberndorf gebe es leider nichts Neues zu berichten; seit Mai 2007 sei der Bund „am prüfen“.

Die Strasse „Kachelberg“ im Ortsteil Brandoberndorf ist wegen den Wasserleitungs- und Kanalarbeiten mittlerweile gesperrt. Wegen entsprechender kursierender Gerüchte teilt er mit, dass die Baugenehmigung für den Bau der Märkte in Brandoberndorf auf dem Gelände der ehemaligen Gerberei Reuter vorliege und das Mitte Februar mit dem Fortgang der Bauarbeiten zu rechnen sei.

Für die Abholung der gelben Säcke in Waldsolms sei mittlerweile eine neue Firma zuständig, Beschwerden in diesem Zusammenhang werde die Gemeinde gerne entgegennehmen und entsprechend weiterleiten.

Nach diesen Mitteilungen schließt Vorsitzender Speier die Sitzung.

Michael Luboeinski
Schriftführer

Andreas Speier
Vorsitzender